

AZ 22-2511.3-19/108
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
NICHT BEANSTANDET
(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)
KARLSRUHE DEN 21.5.91

Zeichenerklärung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgem. Wohngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet
II	Zahl d. Vollgeschoße (Höchstgrenze)
(II)	Zahl d. Vollgeschoße (zwingend)
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschoßflächenzahl
BMZ	Baumassenzahl
	Firstrichtung
	Gebäudeschema m. Firstrichtung
	Baulinien
	Baugrenzen
	Gemeinbedarfsflächen (Schule usw.)
	Gehweg
Achse	Fahrbahn
P	Öffentl. Parkfläche
	gepl. Grenzen
	Parkanlage
	Schutzstreifen
E	Erdkabel
W	Wasserleitung

	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz
V	Grünfl. als Bestandteil v. Verk.Anl.
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
FR	Mit Leitungsrecht bel. Fläche (Fahrrecht)
	Sichtflächen, sind von jeder sichtbehinderndem Bebauung, Bepflanzung, Einfriedung und Benutzung frei zu halten.
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
	Grenze d. räuml. Geltungsbereichs
L	Dem Landschaftsschutz unterl. Fläche
W	Wasserschutzgebiet
	Landwirtschaft
	Forstwirtschaft
	Gewässer
	Bahnanlagen
	Aufhebungen

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grund-flächenzahl	Geschoß-flächenzahl
Dachform m. Dachneigung	Bauweise

(SD = Satteldach)

Böschung

GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

BEBAUUNGSPLAN „Torweg" IN HORB-GRÜNMETTSTETTEN

PLANST. Febr. 1986
AKTENZ. 612.21
PLANNR. 01
GEZ. Mey.
GEÄN.

ENTWURF

LAGEPLAN 1:500

ANERKANNT 28. FEB. 1986
BÜRGERMEISTERAMT
In Vertretung

PLANUNG 28. FEB. 1986
STADTPLANUNGS- HOCHBAU- UND BAUORDNUNGSAMT

GEFERTIGT
Horb a. N., den 24. 2. 1986
STADTPLANUNGS- HOCHBAU- UND BAUORDNUNGSAMT
- Referat 3 A 3 -